

GEMEINDERATSSITZUNG UND BESCHLÜSSE

VOM 2. JULI 2026



BAU

Grundsatzbeschluss Bebauungsplan Nr. 92 „Bahnhofstraße-Mitterweg“

Die Straßenführung der Verbindungs- bzw. Anschlussstraße zwischen der bestehenden Bahnhofstraße und der künftigen Porschestraße soll laut Entwicklungsplan des Ortsplaners vom 23. Februar 2026 weiterverfolgt und diesbezüglich mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern Gespräche geführt werden. Im Zuge dessen soll auch über eine künftige Nutzung bzw. eine etwaige Flächenwidmungsänderung und deren Vorteile gegenüber der derzeitigen Situation gesprochen werden.

Beschluss: 3 Gegenstimmen (2 x GRÜNE, 1 x ÖVP), 2 Stimmenthaltungen (GRÜNE)

Tennishalle: Galerieeinbau

Dem Einbau einer Galerie in die Tennishalle wird unter der Voraussetzung, dass sämtliche mit der Herstellung anfallende Kosten sowie durch die Änderung entstehende notwendige Anpassungen (z.B. Hallenbeleuchtung) zu 100 % vom Verein FZZ getragen werden, zugestimmt. Da die Galerie in Holzbauweise ausgeführt werden soll, sind unter anderem die geltenden brandschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten und die entsprechenden Nachweise vorzulegen. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die statisch zulässige Traglast sowie die maximal zulässige Personenzahl jederzeit eingehalten werden. Die Stadtgemeinde ist diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Beschluss: 1 Stimmenthaltung (ÖVP)

Aufschließungsstraße Römerstraße: Erlassung einer straßenrechtlichen Verordnung

Die Stadtgemeinde beabsichtigt, die Aufschließungsstraße Römerstraße – im Bereich von der Kreuzung Ahamer Straße bis zur Kreuzung Bertha von Suttner-Straße – in die Straßengattung „Gemeindestraßen“ einzureihen. Die Straße dient vorwiegend der Aufschließung der an dieser Verkehrsfläche liegenden Grundstücke. Die Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt der Stadtgemeinde in Kraft.

Beschluss: einstimmig



Die nächste Sitzung

Donnerstag | 08.10.2026 | 18:30 Uhr
Großer Phönixsaal | Marktstraße 8



FINANZEN

Ausspeisungs-Tarifordnung ab 09/2026

Im neuen Schul- und Kindergartenjahr 2026/27 werden die Tarife für den Essensbeitrag neu angepasst. Der Kostenbeitrag für Kinder der städtischen Kindergärten bleibt unverändert bei € 5,20, jener für Erwachsene bei € 6,50 pro Portion (inkl. 13 % Ust.). Der Kostenbeitrag für Schülerinnen und Schüler sowie Bedienstete der Stadtgemeinde wird von € 5,20 auf € 5,80 pro Portion (inkl. 13 % Ust.) erhöht.

Beschluss: einstimmig

Tarifordnung für die Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen

Durch die Änderung der Ausspeisungs-Tarife im neuen Schul- und Kindergartenjahr 2026/27 ist eine entsprechende Anpassung in der Tarifordnung für die Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde erforderlich. Diese wird ab 1. September 2026 neu erlassen.

Beschluss: einstimmig

REVA-Halle: Kostenbeteiligung an den Investitionskosten 2025

Die Stadtgemeinde stimmt den getätigten Investitionen für die REVA-Halle aus dem Jahr 2025 iHv. pauschal € 20.000,- zu und übernimmt von der Hälfte dieser Kosten den vereinbarten prozentuellen Anteil von 34,027 % (€ 3.402,70).

Beschluss: einstimmig



Es kann wieder geschwitzt werden!

Nach fünfwöchigem Betriebsurlaub im Sommer ist unsere Sauna am Spitzberg seit 24. August 2026 wieder für Sie geöffnet!